

Gemeindeblatt

der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Schillerpark



Kapernaum und **Kornelius**
November 2026

Wir bitten unsere Lesenden um freundliche Berücksichtigung unserer Inserenten.

RADDE GRABMALE oHG

STEINMETZMEISTER & BILDHAUER

INH. A. FRIEDEK & F. STRECKER



Ollenhauerstraße 115

13403 Berlin-Reinickendorf

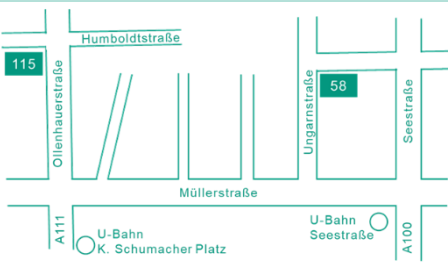
Ungarnstraße 58

(Schillerpark)
13349 Berlin-Wedding

☎ 030 / 412 30 41
Fax 030 / 41 47 45 51
Mobil 0172 - 304 87 13

☎ 030 / 451 83 33
Fax 030 / 451 95 68
Mobil 0172 - 304 87 14

radde@grabmale-berlin.de • www.grabmale-berlin.de



Arno Günther Bestattungen GmbH

Familienbetrieb seit 1975



Müllerstraße 51A - 13349 Berlin

Scharnweberstraße 122 - 13405 Berlin

Tag & Nacht: (030) 452 30 44

Trauer braucht Vertrauen. Wir sind für Sie da!



Seelsorge im Krankenhaus Wir sind für Sie da

Charité Campus Virchow: ☎ 030 50 577 208

✉ seelsorge-cvk@charite.de

DRK Klinik Mitte:

☎ 0152 2157 6799 – bitte AB nutzen

Jüdisches Krankenhaus:

☎ 030 4994 2444 – bitte AB nutzen

✉ elisa.sgraja@jkb-online.de



EVANGELISCHE KIRCHE

Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

Ansprechstellen bei

Missbrauch, Missbrauchsverdacht und sexualisierter Gewalt

www.kirche-berlin-nordost.de/ansprechpersonen/schutz-vor-sexualisierter-gewalt-beratung-und-hilfe



EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Berlin Nord-Ost

Karin Perk

☎ 0162-2400963

✉ k.perk@kirche-berlin-nordost.de



montags, 11 bis 12.30 Uhr
mittwochs, 16 bis 17.30 Uhr

Unabhängige Ansprechstelle

☎ 0800 5 70 06 00 kostenfrei

✉ vertrauensstelle-ekbo@wendepunkt-ev.de

**Der Herr wird Recht schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflug-
scharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.
Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg.**

Jesaja 2,4 (E)

Bei diesen Worten denke ich sofort an die Friedensbewegung in der DDR. Ich denke aber auch an meine erste Demo hier in Berlin.

Das war nach der Nuklearkatastrophe 2011 in Fukushima. Der Vorsänger auf der Demo sang: „Atomkraftwerk abschalten“ und wir anderen sangen „Jetzt jetzt jetzt“. Zwischen meiner ersten Demo-Erfahrung und der Abfassung des Jesajatextes liegen ca. 2300 Jahre. Zu der Zeit gab es noch keine Atomkraftunfälle, aber es gab wie heute auch Krieg. Uns treiben also, wie auch den Verfasser dieser Jesajaworte, die gleichen Hoffnungen von einem Ende der Kriege um.

Was ich spannend an der Perspektive im Jesajabuch finde, ist, dass die Durchsetzung von Recht die Bedingung von Frieden ist: Erst wird Gott Recht schaffen und danach werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umwandeln und die Waffen ruhen lassen. Recht also als Bedingung für die Waffenruhe.

Echter Frieden bedeutet also nicht nur, dass Waffen schweigen und Konflikte aufhören. Sondern, dass die Geschädigten zu ihrem Recht kommen. Dass sich um sie gekümmert wird. Dass da Menschen da sind, die sich um ihre Wunden kümmern. Dass Täter zur Verantwortung gezogen werden. Dass es gerecht zugeht.

Gottes Frieden ist mehr als die Abwesenheit Gewalt. Gottes Frieden ist mehr als die Abwesenheit von Schlechtem. Gottes Frieden ist nicht nur eine Freiheit von, sondern eine Freiheit zu.

Wenn ich an Gottes Frieden denke, fallen mir die Begriffe Wärme und Kreativität ein. Wärme als Liebe: als Liebe zu Gott, zu mir selbst und zu meinen Mitmenschen.

Wenn Gott sein Recht durchsetzt, bedeutet dass, Glück und Genuss für alle.

Gottes Schöpfung als eine wunderbare Art von Kreativität. Kreativität bedeutet für mich auch Leben im Flow und Selbstverwirklichung, sowie das Staunen über die Kreativität von anderen Menschen, die einen zum Staunen bringt.

Wie stellen Sie sich Gottes Frieden vor?

Was bedeutet für Sie, dass Gott sein Recht durchsetzt?

Was haben Sie hier konkret vor Augen?

Gerne komme ich mit Ihnen hierzu ins Gespräch.

Helene Heimweg

Aus der Gemeindeleitung – Kornelius

Liebe Gemeinde,
zur Abwechslung gibt es mal gute Nachrichten von unserem Dach. Die Regenfallrohre sind gereinigt und intakt, d.h. es müssen vorerst nur kleinere Reparaturarbeiten vorgenommen werden und der Emporenraum ist damit auch wieder wasserdicht!

Der GKR hat die gemeindlichen (monatlichen) Kollektenzwecke für 2027 beschlossen. Neben dem altbewährten wie Kirchenmusik, Gemeindearbeit und Baurücklage, wollen wir im kommenden Jahr auch für die Erneuerung unseres Kirchgartens sammeln und für unsere Öffentlichkeitsarbeit.

Nachdem unser alter Schuppen nun so gut wie ausgeräumt ist, und mit den Umbauarbeiten des Kirchgartens abgerissen werden soll, wird der GKR in den nächsten Monaten das Plauderstübchen so organisieren, dass dort längerfristig ein Lagerraum für die Gemeinde entsteht. Um Mietkosten einzusparen, wird die Gemeinde im KVA-Neubau nicht, wie ursprünglich geplant, ein Kellerabteil anmieten, sondern wird vorerst das Plauderstübchen dafür nutzen.

Außerdem traf sich der GKR am 03.10. zu einem Klausurtag. Vor dem Hintergrund der kreiskirchlichen Gebäudebedarfsplanung und schmäler werdender finanzieller und personeller Möglichkeiten, hat sich der GKR Gedanken über ein zukunftsfähiges Gemeindekonzept gemacht. Unter anderem wird es neue Möglichkeiten der Gemeindekommunikation geben, Kooperationen in der Region und im Kiez sollen weiter gestärkt sowie erweitert werden und mit einem neuen Raumkonzept soll eine regelmäßige Raumvermietung an Dritte möglich gemacht werden. An der gemeinsamen Arbeit im GKR sowie am gemeindlichen Konzept soll auch auf der gemeinsamen GKR-Rüste im Januar weiter gearbeitet werden.

*Herzliche Grüße
Ihre Gemeindeleitung*

Zum Titelblatt



Die fallenden Blätter verkünden den Herbst.
Die dunklen Steine erinnern uns an den Ewigkeitssonntag.
Fotografiert hat dieses Stilleben Pfr. i. R. Friedhelm Brockmann.
Vielen Dank dafür.

60 Jahre zu zweit

Ob man sich nicht in so vielen Jahren auf die Nerven gehe. Diese Frage wurde uns unlängst anteilnehmend gestellt, als es um die "Diamantene Hochzeit" ging.

Die Frage ist durch und durch berechtigt. Zwei Menschen immer zusammen und meistens auf begrenztem Raum für 60 Jahre - wie soll das gehen? Bei uns ist es gegangen, und dafür danken wir Gott.

Natürlich hat es, wie bei anderen auch, einige vorangegangene missglückte Eheanbahnungsversuche gegeben, bevor es dann 1966 zu der erlösenden und beglückenden Erkenntnis kam (frei nach biblischem Vorbild 1. Mose 3): *diese/dieser nun endlich ...!*

Dabei hat sich von Anfang an das Datum unserer Hochzeit positiv ausgewirkt, als evangelische Christen durften wir uns deutlich einschärfen lassen, dass der Reformator Martin Luther die Ehe aus der sakramentalen Überhöhung heruntergeholt und einfach festgestellt hat: *die Ehe zwischen Frau und Mann ist eine rein weltliche Sache*. D.h. es kommt ganz darauf an, was ihr selbst daraus macht. Da kann euch keine Macht der Welt - weder Familie noch Kirche, weder Eltern noch Priester (Pfarrer) reinreden oder Vorschriften machen.

Also immer schön autonom bleiben und das Leben in eigener protestantischer Verantwortung und Freiheit gestalten.

Dazu gehörte für uns von Anfang an auch die Freiheit, dem weiblichen Part nicht die traditionelle Rolle von "Kinder, Küche, Kirche" zuzuweisen, sondern in diesem Bereich gerne austauschfreudig zu agieren. Das hat sich bewährt und zu einem über die meiste Zeit hinweg frohen glücklichen "echten Evangelischen Pfarrhaus" mit zwei wunderbaren Kindern beigetragen.

Das Ganze hat sich zur einen Hälfte in Berlin, zur anderen im Vereinigten Königreich abgespielt. Es war niemals langweilig. Die Herausforderungen der Fremde und mehrfache räumliche Veränderungen mit Kind und Kegel haben das Gift der Langeweile gar nicht zu ihrer tödlichen Wirkung kommen lassen.

Es gab zauberhafte Neuanfänge, Abschiede und Veränderungen zu Hauf, die wir gemeinsam "gestemmt" haben, und die biblische Weisheit, dass es nicht so gut ist, wenn der Mensch allein bleibt, hat sich im Laufe unserer 60 gemeinsamen Jahre immer wieder bestätigt.

Vielleicht ein kleiner bescheidener Tipp noch zuletzt: man sollte möglichst täglich etwas finden, worüber man gemeinsam lachen kann. Es ist kein Allheilmittel, aber uns hat es geholfen, einander niemals auf die Nerven zu gehen in all den langen Jahren.

Herbert Volker

Anmerkung der Redaktion: Am 31.10. durften wir im Rahmen des regionalen Gottesdienstes zum Reformationstag das 60. Ehejubiläum von Ehepaar Volker gemeinsam mit Segen und Beisammensein feiern. Herzlichen Dank dafür!

Andacht zum Gedenken

„Es ist geschehen, und folglich kann es wieder geschehen.“

- Primo Levi

Andacht zum Gedenken an die Novemberpogrome
am 09. November 1938

Montag, 09. November 2026
18.00 Uhr | Korneliuskirche



Ewigkeitssonntag

Wir feiern Gottesdienst am Ewigkeitssonntag

mit Lesung der Namen der Verstorbenen
und Kerzengedenken



Sonntag, 22. November 2026
9.30 Uhr | Korneliuskirche

1. Advent – Gottesdienst mit Konfirmand:innen



Mit dem Licht der ersten Kerze am Adventskranz und ganz viel Vorfreude auf die Advents- und Weihnachtszeit starten wir in das neue Kirchenjahr.

Die Konfis aus Wedding/Gesundbrunnen planen gestalten und feiern mit uns einen Gottesdienst am 1.Advent - es wird aufregend!

Gottesdienst von und mit unseren Konfis
Sonntag, 1. Advent | 29. November 2026
9.30 Uhr | Korneliuskirche

Harry's Freilach

Klezmer tov !



Serhiy Lukashov
Akkordeon

Harry Timmermann
Klarinette

Robin Draganic
Kontrabass

14. November 2026, 16 Uhr
Korneliuskirche

Dubliner Str. 19, 13349 Berlin

Eintritt frei

BUCHCLUB Kornelius

Frau Saß und die Korneliusgemeinde
laden ein:

20. November 2026

17.00-19.00

im Foyer der Korneliuskirche

Bei Kaffee und Knabbereien sprechen wir über
unsere mitgebrachten Bücher aller Art und gucken
wo uns die Leselust sonst noch so hinführt.

Stadtwanderung im November

Der Tiergarten -

rechts und links von der Ebertstraße zwischen
Brandenburger Tor und Ministergärten.

Wir machen eine Zeitreise und entdecken un-
terschiedliche Gedenkort und Denkmäler.
Eine informative und nachdenkliche Tour.

Donnerstag, 19. November, 10.00 Uhr
vor der Kornelius Kirche



Anmeldung erbeten bis 16. November im Gemeindebüro unter 030-452 10 54.
Benötigt für Hin- und Rückfahrt: je ein Fahrschein AB oder Deutschlandticket.

Auf Wunsch gehen wir gerne ins Café Tiergarten im Schwedenhaus und tauschen
uns bei Kaffee und Tee über unsere Eindrücke aus.

+++++

Wohin darf es 2027 gehen?

Planungstreffen am 05. 11. Um 10.00 Uhr im Foyer der Korneliuskirche.

Glaube, Gott und Grauburgunder eine theologisch-philosophische Gesprächsrunde

Am 17. November | um 19.00 Uhr | im Foyer der Korneliuskirche



Wir laden Sie herzlich zu einer geselligen Gesprächsrunde über Gott und die Welt bei einem Gläschen Grauburgunder ein.

Wir treffen uns an jedem 3. Dienstag im Monat von 19.00 – 20.30 Uhr im Foyer der Korneliuskirche. Neue Gesichter sind herzlich willkommen!

Es ist keine Anmeldung nötig.

Himmlische Bratäpfel

Der Nachbarschaftstreff lädt zu einem Nachmittag ein, der uns in die adventliche Vorfreude führt. Es gibt Himmlische Bratäpfel mit selbstgemachter Vanillesoße und adventlichen Geschichten.



Mittwoch, 25. November 2026
15.00 – 17.00 Uhr

Kornelius Gemeinde-Foyer

Wir bitten um Anmeldung bis 20.11. in unserem Gemeindebüro: 030 452 10 54.

Adventskranz oder Adventsgesteck selber gestalten

Anmeldung bis 20. November
In der jeweiligen
Kirchengemeinde zwecks
Planung erbeten

Montag, 23. November

18.00 – 20.00 Uhr | Kornelius Gemeinde

Dubliner Straße 29

Anmeldung 030 – 452 10 54 (AB)

Dienstag, 24. November

16.00 – 18.00 Uhr | Ostergemeinde

Samostraße 14

Anmeldung: 030 – 453 30 43 (AB)

Donnerstag, 26. November

10.00 – 12.00 Uhr | Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 34

Anmeldung: 030 – 453 83 35 (AB)

Freitag, 27. November

14.00 – 16.00 Uhr | Nazareth-Gemeinde

Nazarethkirchstraße 50

Anmeldung 030 – 456 06 801 (AB)

Dekomaterialien für Kranz oder Gesteck

Bitte mitbringen

Angebot ist kostenfrei – Spende erbeten

Bastelnachmittage

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde,
liebe Gemeindemitglieder, liebe Nachbarinnen und Nachbarn!

Ab Sonnabend, 10. Oktober 2026 geht es mit dem gemeinsamen Basteln wieder los. Bei Kuchen, Keksen, Kaffee, Tee, Kakao und guter Laune können kreative Ideen in die Tat umgesetzt werden. Dekorationen für die winterliche Gestaltung der eigenen Wohnung, Geschenke für Familie und Freundeskreis sowie Material für einen Verkaufsstand auf dem Adventsmarkt der Kornelius-Gemeinde sollen dabei entstehen.



Die Treffen haben thematische Schwerpunkte, zu denen wir gegen einen Kostenbeitrag für das Material Anleitung geben. Es wird immer ein Angebot für Kinder geben und natürlich können alle mit eigenen Ideen und Materialien kommen und die Nachmittage bereichern.

Auch können bereits fertige Dekoartikel erworben werden.

Wir treffen uns

jeweils um 15.00 Uhr
im Vereinsheim der Kleingartenkolonie Freudental
Dubliner Straße 61, 13349 Berlin

am 7. November 2026

fertigen wir Girlanden

am 21. November 2026

Gestalten wir Weihnachtskarten und
falten Geschenktüten

Gerne könnt ihr Materialien zum Basteln sammeln und mitbringen. Wir können Klorollen, leere Hülsen von Teelichtern, Blätter von großen Kalendern, Bastelpapier(-reste) gebrauchen.

Wir freuen uns auf euch!

Martina Kirstan
Kleingartenverein Freudental

Andrea Delitz
Ev. Kornelius-Kirchengemeinde

Adventskalender to go

Der NachbarschaftsTreff und die Kornelius Kirche haben auch in diesem Jahr wieder den

Adventskalender to go

vorbereitet.

Vom 1.12. bis 24.12. haben Sie wieder die Möglichkeit, eines der Adventstütchen mitzunehmen.

Für jeden Tag hat sich der NachbarschaftTreff etwas ausgedacht, gebastelt und vor allem die Tütchen gepackt.

Gemeinsam im Kiez in die Adventszeit!

Save the Date: Kornelius-Adventssingen

Das große Kornelius ADVENTS Singen



Singen, Punsch, Geschichten,
Mandarinenduft und
Weihnachtsstimmung

Sonntag
06. Dezember
15:00 Uhr
Korneliuskirche



KIEZRUNDGANG DER ERINNERUNG STOLPERSTEINE PUTZEN

SONNABEND, 07. NOVEMBER 2026
13.00 – 16.35 UHR

TREFFPUNKT: CORKER Straße 29

Anmeldung/Rückfragen: delitz.korneliusgemeinde@t-online.de



Evangelische
Kornelius Kirchengemeinde
Dubliner Straße 29 | 13349 Berlin
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Regelmäßige Veranstaltungen in Kornelius

Spielegruppe

Mo 15.00 – 17.00 Uhr

Andrea Delitz

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Gesprächsrunde

„Glaube, Gott und Grauburgunder“

dritter Di im Monat

19.00 – 20.30 Uhr

Pfrn. Sarah Schattkowsky

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Tanzfreunde

Mi 10.30 – 12.00 Uhr

Christel Dannenberg

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Trauergruppe

alle zwei Wochen

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Bitte nehmen Sie vor einem Kommen mit der Pfarrerin Kontakt auf.

Pfrn. Heike KrafscHECK

Tel.: 0157 50 40 85 58
Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Nachbarschaftstreff

zweiter und vierter Mi im Monat

Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Team Allerbeste Nachbarschaft

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Kornelius Kirchenchor

Do 14.00 – 15.30 Uhr

Hyeong-Gyoo Park

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Buchclub Kornelius

14. November 2026

Gabriele Saß

Foyer der Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte ein Buch zum Vorstellen mitbringen

Fr 17.00 – 19.00 Uhr

Familien- und

Nachbarschaftsfrühstück

zweiter Sa im Monat

10.00 – 13.00

Andrea Delitz

Korneliuskirche
Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
Bitte etwas zum Essen mitbringen

Konfi-Zeit

Alle zwei Wochen

Di 17.00 – 18.30 Uhr

Monatlich: Workshoptag

Sa 10.00 – 16.00 Uhr

Pfrn. Anna-Franziska Pich und

Pfrn. Sarah Schattkowsky

in der Nazarethgemeinde

Nazarethkirchstr. 50

Kirchencafé

nach dem Gottesdienst

dritter und vierter Sonntag

Foyer der Korneliuskirche

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin

Unterwegs in Berlin

Stadtspaziergänge

monatlich nach Ankündigung

Andrea Delitz

Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet:

Renate N. (83)
Horst B. (92)
Manfred G. (88)
Rainer B. (82)



Erinnerung an das Konfirmationsjubiläum

Bereits im September hatte sich eine Gruppe von Menschen getroffen, deren Konfirmation in diesem Jahr 50, 60, 65 oder 70 Jahre zurücklag.

Am 04. Oktober wurde diese Segnung in einem festlichen Gottesdienst erneuert.



Dazu gratuliert die Kapernaum-Gemeinde herzlich.



Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann für die Jubelkonfirmand:innen und ihren Angehörigen noch einen kleinen Imbiss im Gemeindesaal – Süßkartoffelsuppe und als Dessert selbstgebackener Käse- und Pflaumenkuchen mit Schlagsahne wurden dabei angeboten

Es war ein schöner Nachmittag.

Unsere Gottesdienste

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den Krieg.“

(Jesaja 2,4)



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn	
01. November 2026 22. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Helene Heimweg	
08. November 2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	17.00 Uhr		Korneliuskirche Alexander Tschernig	
09. November 2026 Gedenken an die Novemberpogrome	18.00 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky	
15. November 2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	09.30 Uhr	☞	Korneliuskirche Bettina Cordts-Thiede	
18. November 2026 Buß- und Bettag	18.00 Uhr	🎵	Kapernaumkirche Helmut Blanck	
22. November 2026 Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	☞	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky	
29. November 2026 1. Advent	9.30 Uhr	J T	Korneliuskirche mit Konfirmand:innen Sarah Schattkowsky Anna-Franziska Pich	
06. Dezember 2026 2. Advent	09.30 Uhr	A	Korneliuskirche Sarah Schattkowsky	

Gottesdienst mit A – Abendmahl

☞ – anschließendes Kirchencafé

Klingend mit: B – Bläserkreis

C – Chor/Kantorei

E – Flötenensemble



Datum	Zeit		Ort / PredigerIn
01. November 2026 22. Sonntag n. Trinitatis	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr	🎵	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
08. November 2026 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00 Uhr	A K	Kapernaumkirche Dagmar Tilsch
09. November 2026 Gedenken an die Novemberpogrome	18.00 Uhr		Korneliuskirche Sarah Schattkowsky
15. November 2026 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00 Uhr	🎵	Kapernaumkirche Gertrud Heublein anschließend Gemeindeversammlung
18. November 2026 Buß- und Bettag	18.00 Uhr	🎵	Kapernaumkirche Helmut Blanck
22. November 2026 Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr	C	Kapernaumkirche Alexander Tschernig
29. November 2026 1. Advent	11.00 Uhr	S	Kapernaumkirche Anke von Eckstaedt
06. Dezember 2026 2. Advent	09.30 Uhr	A	Gemeindezentrum Schillerhöhe Dagmar Tilsch
	11.00 Uhr		Kapernaumkirche Gertrud Heublein

T – Taufe und als F – Familiengottesdienst oder J – Jugendgottesdienst
 K – Flötenkreis S – Kapernaum Singers 🎵 – andere Musik

Aus dem Gemeindegemeinderat Kapernaum

Liebe Gemeinde,
als erstes möchte ich Sie alle herzlich zur Gemeindeversammlung am 15.11.2026 im Anschluss an den Gottesdienst einladen. Der Gemeindegemeinderat und die Mitarbeitenden wollen Sie über die derzeitigen Aktivitäten informieren und dazu mit Ihnen in den Austausch kommen. Im November werden wir die vorderen Reihen der Kirchenbänke etwas anders anordnen, um den etwas starr wirkenden Raum aufzubrechen und eine Aktionsfläche vor dem Altarraum zu schaffen. Wir sind gespannt auf die Rückmeldungen zur Gemeindeversammlung. Die Vorbereitungen für die Friedensdekade und das Adventsfest sind voll im Gange, freuen Sie sich auf ein umfangreiches Programm und bringen Sie sich gerne mit ein.

In Zukunft wollen wir die Möglichkeit eröffnen, Kollekten auch digital zu sammeln. Hierfür hat der Gemeindegemeinderat beschlossen, den von der EKBO unterstützten digitalen Spendendienst twingle zu nutzen. Eine genaue Erklärung, wie das funktioniert, wird es dann vor Ort natürlich auch geben.

Noch nicht konkret weiter gekommen sind wir bei der Planung, wie in Zukunft die Teamleitung der Laib&Seele-Ausgabe funktionieren wird, es gibt aber bereits Gespräche mit einigen Personen, die sich das vorstellen könnten. Auch der notwendige Vertretungsdienst für die Abholung bei den Supermärkten muss noch geklärt werden. Hier zeigt sich die Komplexität die Aufgaben eines hauptamtlich Mitarbeitenden auf ehrenamtlich Mitarbeitende zu verteilen, bzw. einen sinnvoll geschnittenen Minijob zu schaffen.

Auch die Bauaktivitäten schreiten voran, die Planungen für die Sanierung der Nasszellen vom Gemeindesaal sind so weit fortgeschritten, dass diese hoffentlich zur Novembersitzung beschlossen werden können. Die Lampen im Gemeindesaal wurden schon erneuert und auch das Dach der Schillerhöhe wurde inzwischen abgedichtet.

Und wer das offene Kirchenteam am Mittwoch besucht, kann sich über eine bequeme Couchecke im ehemaligen Weltladen freuen. Wir sind dabei, den Raum gemütlich einzurichten und damit den Raum neu zu erschließen. Etwas Einrichtung wie ein Regal und ein Wandbild und neue Lampen fehlen noch. Wer also Ideen für die Gestaltung hat, kann gerne mal vorbeischaun.

Herzliche Grüße
Ian Hirsinger (robbe)

Gemeindeversammlung



Sonntag, **15. November 2026** im Anschluss an den Gottesdienst

- **Berichte aus GKR, GBR und von Mitarbeitenden**
- **Aussprache**

Sie sind herzlich eingeladen

Wir treffen uns in der Regel am
ersten Dienstag des Monats, 17.00 Uhr
im Gemeindezentrum Schillerhöhe

Sie sind herzlich eingeladen.



Pixabay.com

Dienstag, 03. November 2026

„Die Lutherin“

– mit Dagmar Tilsch



Wikipedia: Wartburgstiftung
Lucas Cranach d. Ältere: K. v. Bora

Am 03.11. wird der Reformationstag erst drei Tage zurückliegen –, noch nah genug, um sich (wieder einmal) mit einer der wichtigsten Frauen der Reformationsgeschichte zu befassen: Katharina von Bora bzw. Luther.

Der Anstoß dazu: ein Büchlein:

„Käthe Luther. Die Weggenossin des Reformators“
–, von einem Gemeindeglied beim Aufräumen gefunden und der Pfarrerin rübergeschoben mit dem Bemerck, es sei doch zu schade zum Wegwerfen, oder? – sicher –; und da sich bei der im Regal auch schon Einiges zur Lutherin findet, gibt es genug Stoff für diesen Bibel-und-Welt-Abend.

Dienstag, 01. Dezember 2026

„Die Christrose“

– mit Dagmar Tilsch

Wahrscheinlich ist es so ganz am Anfang des kalendarischen Winters noch gar nicht so sehr winterlich – und dennoch soll es da um die Pflanze gehen, die in Schnee und Eis nicht nur grünt, sondern auch (und so schön!) blüht: die Christrose –, ihren symbolischen Gehalt bzw. die legendarische Fassung, die ihr Selma Lagerlöf gegeben hat – und damit um einen Blick voraus auf Weihnachten.

Dazu – wie immer im Dezember –
vorweihnachtliches Gebäck und Getränk –
und Singen –
rund um den kleinen Adventskranz auf dem Tisch.
Wir freuen uns auf interessierte Gäste.



Filippo Lippi: *Die Anbetung im Walde*
Wikipedia: Staatl. Museen Berlin

Friedensdekade



Die Friedensdekade wird alljährlich in den 10 Tagen vor dem Buß- und Betttag durchgeführt. Ursprünglich kam die Idee aus den Niederlanden und wurde 1980 gleichzeitig von den evangelischen Kirchen in der DDR und der Bundesrepublik Deutschland übernommen. Seit 1988/89 beteiligte sich auch die katholische Kirche an den Vorbereitungen.

In diesem Jahr fällt die Friedensdekade in die Zeit von Sonntag, 08. November bis zum Mittwoch, 18. November 2026, dem Buß- und Betttag.

Hat die Durchführung dieser Tage in der Kapernaum-Gemeinde bereits eine gewisse Tradition, findet sie in diesem Jahr gemeinsam in Zusammenarbeit mit Gemeinden des ökumenischen Arbeitskreises Wedding und dem in der Brüsseler Straße ansässigen Anti-Kriegs-Museum statt.

Neben den Gottesdiensten und Andachten lädt der Arbeitskreis Sie ganz herzlich zu nachstehenden Gottesdiensten und Veranstaltungen ein.



Philosophisch-theologischer Gesprächskreis in Kapernaum

Nächster Termin: **Mittwoch, 18. November 2026,**
im Anschluss an den
Abschlussgottesdienst
zum Buß- und Betttag

im Saal



„Zur Friedensdenkschrift der EKD“

Im Rahmen der Friedensdekade
bietet Pfr. Alexander Tschernig eine offene
Gesprächsrunde für alle Interessierten an.

Herzliche Einladung dazu.

– So könnte es geschehen sein –

16 Jahre, von 2002 bis 2018, arbeitete ich als Pastor ehrenamtlich in den ev.-luth. Kirchengemeinden Toljatti und Samara an der Wolga. Niemals erfuhr ich in dieser Zeit Hass durch Worte oder Taten gegen mich als Deutschen. Doch das folgende Ereignis hat sich mir tief eingeprägt:

Ein Sonntag in Toljatti. Den Nachmittag hatten wir, drei Gemeindeglieder und ich, an der Wolga verbracht. Auf dem Rückweg besuchten wir spontan eine Familie in einem der vielen Plattenbauten. Eine uns bekannte Frau hatte Geburtstag. Großes Hallo als wir kamen. Herzliches Willkommen und Freude auch, dass ich dabei war.

Das Fest war im Gange. Viel Essen und Trinken. Gastfreundschaft hoch Drei. Bald war auch ein Akkordeonspieler dabei. Fragen hin und her....

Als wir uns nach all dem Frohsinn zum Aufbruch bereit machten, stand ein Mann auf und rief mir mit schwerer Zunge zu: „Ihr habt meinen Großvater erschossen!“ Schweigen – „Das tut mir leid“; antwortete ich. „Mein Vater war auch hier mit dem Gewehr in eurem Land. Und darum bin ich mit der Bibel zu euch gekommen.“

Nun wurde es ganz still. Wir konnten jetzt nicht gehen und wurden gebeten zu bleiben. Etwas Neues geschah. Eine ganz eigenartige feierliche Stimmung trat ein. Bis einige zu sprechen begannen. Von lange Verdrängtem. Von unendlichem Leid. Von Verbannung hörte ich. Von Willkür und Tod. Tränen ...

Schon durch die Zwangsherrschaft Stalins und dann durch den brutalen Überfall Nazi-Deutschlands auf die Sowjetunion. Wohl keine Familie im Land, die nicht von alldem betroffen war.

Hier hatte sich an diesem Abend ein Raum geöffnet. Wir hörten einander zu. Vereint im Leiden. Und doch sicher und geborgen in gegenseitigem Vertrauen. Wohl auch einem Hauch Gottvertrauen. Waren es meine „Bibel“, mein Mitgefühl dem Mann gegenüber oder das erlebte geteilte Leben in Leid und Freud. Eine „Pflugschar“, mit der sich fruchtbar ackern ließe....

Zwischendurch und am Ende erhoben wir die Gläser und tranken auf den Frieden.

Friedhelm Brockmann

FRIEDENSDEKADE 2026

GOTTESDIENSTE

Sonntag
08.11
11.00 Uhr **Eröffnungsgottesdienst mit Abendmahl**
Kapernaumkirche
Der Flötenkreis der Kapernaum-Gemeinde
spielt jüdische Musik
Leitung und Orgel: Gesine Hagemann
Liturgie: Pfrn. Dagmar Tilsch

Mittwoch
11.11.
09.00 Uhr **Morgenandacht**
Kapelle des Paul-Gerhardt-Stift
Müllerstraße 56 – 58
Liturgie: Pastor Friedemann Sommer

Mittwoch
11.11.
19.00 Uhr **Taizé**
Kapernaumkirche
Markus Steinmeyer



Sonntag
15.11.
11.00 Uhr **Gottesdienst**
Kapernaumkirche
Friedenslieder
Viviane Gajewski, Geige
Liturgie: Sr. Gertrud Heublein

Mittwoch
Buß- und
Betttag
18.11.
18.00 Uhr **Abschlussgottesdienst**
Kapernaumkirche
Dorothee Ziegler, Bratsche
Liturgie: Helmut Blanck

Danach „Offene Gesprächsrunde“
mit Pfr. Alexander Tschernig

08. bis 18. November 2026

VERANSTALTUNGEN IN KAPERNAUM

im Gemeindesaal

Dienstag
10.11.
17.00 Uhr **Gesprächsabend**
„Zur Friedensdenkschrift der EKD“
mit Pfr. i.R. Thomas Jeutner

Samstag
14.11.
17.00 Uhr **Lesung mit Musik**
**Wer nicht hören will,
muss fühlen –**
Texte zur Lern- und Erfahrungsresistenz"
von Claudius, Brecht, Borchert, Mühsam,
Tucholsky, Kästner u.a.
Klavier: Martina Schulz
Lesung: Thomas Suckow



Montag
16.11.
18.00 Uhr **„Von Menschen und Göttern“**
Filmabend

VERANSTALTUNGEN AN ANDEREN ORTEN

Donnerstag
12.11.
18.00 Uhr **Führung im Anti-Kriegs-Museum**
Brüsseler Str. 21
mit Irmela Orland

Dienstag
17.11.
18.00 Uhr **Lesung mit Musik**
„Aus Gefängnisbriefen Max Josef Metzgers“
Kirche St. Joseph – Krypta, Müllerstraße 161
Musik: Franz-Josef Wohlleben
Lesung: Reinhold Thiede



Montag, **30.11.2026, 14.30 Uhr**
Saal der Kapernaum-Gemeinde

„Die Märchenwelt des Hans Christian Andersen“



Wikipedia:
Christian Albrecht Jensen

Hans Christian Andersen prägt bis heute das, was wir mit einer Märchenwelt verbinden:

Die Disneyfilme "Die Eiskönigin" und "Arielle" sind nur zwei Beispiele dafür, wie sehr er mit seinen Geschichten bis heute begeistert, Geschichten mit Tiefgang.

Was für ein Mensch war dieser Märchenerzähler? Warum sind seine Geschichten bis heute noch so berührend?

Wie immer werden wir uns auf unterschiedliche Weise mit diesen Fragen beschäftigen, es wird etwas zu sehen, staunen, rätseln und hören geben, wie immer auch mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee.

Vorschau auf den Dezember

Montag, 14. Dezember 2026, 14.30 Uhr,

„Adventskaffee“



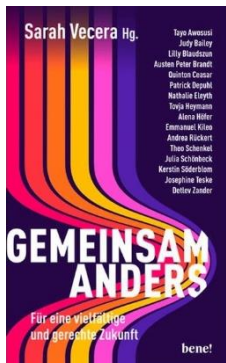
Auch in diesem Jahr wollen wir die Adventszeit zusammen feiern: zu duftendem Selbstgebackenem lauschen wir adventlichen Geschichten und Gedichten und begegnen uns bei Musik und anderen geselligen Beiträgen.

Wir freuen uns auf Sie/Euch zu diesem stimmungsvollen Nachmittag mit Kaffee und auch selbstgebackenem Kuchen.

Zu beiden Veranstaltungen bitten wir aufgrund der oft großen Nachfrage wiederum dringend um rechtzeitige Anmeldung im Büro.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Dasein
Markus Steinmeyer und das KuKiK-Team

Leseprojekt für den Kirchenkreis Berlin Nord-Ost



Wir setzen uns gemeinsam mit den Stimmen auseinander, die in unseren Gemeinden Vielfalt repräsentieren, damit sich alle, die wollen, willkommen und aufgenommen fühlen.

Wir lesen jeweils ein Kapitel des Buches

„Gemeinsam Anders: Für eine vielfältige und gerechte Zukunft“

– Hg. Sarah Vecera –

und reden dann darüber.

Gestartet im Mai, freuen wir uns über weitere Mitleser:innen.

Die Gruppe trifft sich einmal monatlich
nächste Termine:
im **Kellercafé der Nazarethgemeinde**

Donnerstags, 17.00 – 18.30 Uhr
05. November und 03. Dezember 2026
Nazarethkirchstr. 50, 13347 Berlin

Interessiert? Dann gerne melden bei Rica Kaufel
r.kaufel@kirche-berlin-nordost.de
0176 72076788



Sankt Martin

Mittwoch,
11. November 2026, 16.30 Uhr

Kapernaum-Kirche

Sankt Martin Fest
mit Anspiel, Laternenumzug
und Punsch



© Gabriele Pohl,
ReclameBüro / Kindermissionswerk

Liebe Kinder,
liebe Erwachsene,
erinnert Ihr Euch noch an die Geschichte vom heiligen Martin? Martin traf unterwegs einen Bettler, der sehr arm war und erbärmlich fror. Da nahm er sein Schwert und zerschneidete damit seinen Mantel und gab eine Mantelhälfte dem armen Mann. In unseren Gemeinden denken wir auch in diesem Jahr wieder an ihn und feiern in Kapernaum den Martinstag mit einer Andacht und einem Laternenumzug.

Wir laden alle ganz herzlich ein, mit uns den traditionellen Martinstag zu begehen.

Markus Maaß

Lichterglanz & Tannenduft

Adventsfest für Jung und Alt

**Adventliche Musik * Weihnachtsmarkt * Puppentheater
Kaffee und Kuchen * Bratwurst und Glühwein
Bastelstände für Kinder * Bingo * Feuershow**



**Samstag,
05. Dezember 2026,
von 14 bis 18 Uhr**

**Ev. Kapernaum-Gemeinde
Seestraße 35
13353 Berlin-Wedding**

Lichterglanz & Tannenduft

heißt es auch in diesem Jahr wieder, wenn die Kapernaum-Gemeinde am 05. Dezember 2026, dem Samstag vor dem 2. Advent zu einem fröhlichen Adventsfest in die Seestraße einlädt – in die Kirche, den Gemeindesaal und den dazwischen liegenden Hof.

Gleich nachdem die Sommerferien zu Ende waren, hat ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen mit der Planung und Vorbereitung dieses Festtages begonnen. Herausgekommen ist ein buntes Programm zum Zuhören und/oder Zuschauen, mit vielen Aktivitäten für Jung und Alt und auch für das leibliche Wohl ist in vielfältiger Weise gesorgt. In der Kirche und im Hof sind dazu entsprechende Stände aufgebaut, hier das Rahmenprogramm:



14.00 Uhr	Ansingen zur Eröffnung	vor der Kirche
15.00 Uhr	Puppenspieler 2026,	Saal
16.00 Uhr	Bingo	Saal
16.00 Uhr	Kinderdisco	Turmzimmer unten
17.00 Uhr	Feuershow	vor der Kirche
17.45 Uhr	Abschlusssingen	vor der Kirche



Ob Sie einfach nur schauen oder einen Kaffee oder eine Bratwurst genießen möchten oder sich aktiv beim Spielen, Malen oder Basteln beteiligen wollen – hier sind Sie überall herzlich willkommen.



Zum Gelingen des Festes bitten wir ganz herzlich um viele Kuchenspenden!

Wir freuen uns auf dieses Fest,
Jede und Jeder ist willkommen!
Ihr GKR und Ihr Beirat





3. Advent, **13. Dezember 2026**, 17.00 Uhr

Weihnachtskonzert mit Kantorei und Streichern

Werke von
Telemann: "Nun komm der Heiden Heiland",
Werckmeister: "Wo ist der neugeborne König",
Schnabel: "Transeamus"
sowie "Kolenden" – polnische traditionelle Weihnachtslieder.

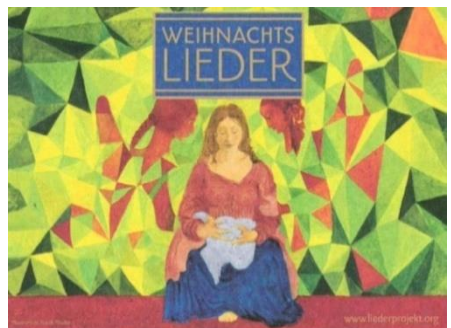
Mitwirkende: capella vitalis berlin, Leitung Almut Schlicker

Kantorei an Kapernaum, Leitung Gesine Hagemann

Eintritt 10 Euro, Ermäßigung möglich

4. Advent, **20. Dezember 2026**, 17.00 Uhr

Advents- und Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen



Es erwartet uns ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern
zum gemeinsamen Singen mit instrumentaler Begleitung

Kapernaum Singers – *Gospel and more*

Leitung: Johannes Pangritz und Karin Hillmer

Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten

Übergemeindliche kirchliche Einrichtungen

Evangelische Schülerarbeit (BK): Seestraße 35, Tel.: 453 80 33

Immanuel Beratung – Psychosoziale Dienste Berlin-Brandenburg:

Sozialberatung, Schwangerenberatung, Migrationsberatung

Fischerinsel 2, 10179 Berlin, Tel.: 455 30 29; www.beratung.immanuel.de

Sprechstunden: Mo, Di und Do, 9.00 - 12.00 Uhr

Diakonie-Station Gesundbrunnen – Wedding

Otawistraße 13, 13351 Berlin, Tel.: 46 77 68 10

Kleiderausgabestellen

Franziskanerkloster Pankow, Wollankstr. 18, 13187 Berlin, Tel.: 48 83 96 61

Für Männer: Dienstag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Für Frauen: Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr und 12.45 - 14.00 Uhr

Caritasverband, Residenzstr. 90, 13109 Berlin, Tel.: 666 331 150

Nur nach telefonischer Vereinbarung

Montag – Freitag 9.00 - 10.30 Uhr und 11.00 – 13.00 Uhr

Impressum

Das Gemeindeblatt der Evangelischen Kirchengemeinden in der Region Schillerpark wird monatlich im Auftrag der Gemeindekirchenräte der beiden Evangelischen Kirchengemeinden **Kapernaum und Kornelius** herausgegeben.

Für terminliche Änderungen, die nach dem Druck des Gemeindeblatts eintreten, übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen bzw. erst im nächsten Monat abzdrukken. Nicht näher gekennzeichnete Fotos und Grafiken befinden sich im Besitz der Gemeinden.

Redaktion: Andrea Delitz, Sarah Schattkowsky,
Barbara Simon und Dagmar Tilsch

Druck: Gemeindebüro der Kapernaum-Gemeinde

Redaktionsschluss: für die Ausgabe Dezember 2026 / Januar 2027
Freitag, 06. November 2026

Spenden-Konto für die Gemeinde Kapernaum:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE67 1005 0000 4955 1925 35 – BIC: BELADEBEXXX

Spenden-Konto für die Gemeinde Kornelius:

Kontoinhaber: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord

IBAN: DE45 1005 0000 4955 1925 43 – BIC: BELADEBEXXX

Bitte geben Sie den Verwendungszweck Ihrer Spende sowie Ihre Anschrift an, damit wir Ihnen eine Spendenbescheinigung zusenden können.

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Flötenkreis Mo 17.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann Tel. 70 71 51 85
Kantorei Di 19.00 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Kinderchor Do 14.30 Uhr	Seestr.	Gesine Hagemann
Kapernaum Singers - Gospel and more - Do 19.00 Uhr	Seestr.	Johannes Pangritz und Karin Hillmer
Weddinger Puppenwerkstatt Di 10.00 – 13.00 Uhr	Seestr.	Roswitha Lucas Tel. 453 98 91
Offene Kirche Mi 16.00 – 18.30 Uhr	Seestr.	Team
Spielerunde Fr 14.00 Uhr, vierzehntägig	Seestr.	Sabine Tillack Tel. 453 83 35
Laib und Seele Lebensmittelausgabe für Bedürftige Di, entsprechend Veröffentlichung	Seestr.	Lutz Krause, Markus Steinmeyer und Team
Ev. Jungenschaft Wedding (bk) Gruppen, die Kinder aufnehmen, bitte bei Markus Maaß erfragen.	Seestr.	Markus Maaß und Team Tel. 0172 / 397 28 56
Kindersonntag So 11.00 Uhr Kindergottesdienst, nach Ankündigung	Seestr.	Markus Maaß und Team
KuKiK Kaffee und Kultur in Kapernaum am letzten Montag im Monat 14.30 Uhr nach Ankündigung	Seestr.	Markus Steinmeyer und Team Tel./AB: 70 71 51 83
Taizégebet jeden zweiten Mi im Monat um 19.00 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Malkreis jeden ersten und dritten Fr im Monat Fr 11.00 – 14.00 Uhr nach Ankündigung, ggf. nachfragen	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83

Regelmäßige Veranstaltungen in der Ev. Kapernaum-Gemeinde

Junger Kreis jeden ersten und dritten Di im Monat um 19.00 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Bibelkreis jeden zweiten und vierten Di im Monat um 17.30 Uhr	Seestr.	Markus Steinmeyer Tel./AB: 70 71 51 83
Philosoph.-theolog. Gesprächskreis einmal monatlich Mittwoch nach Ankündigung	Seestr.	Pfr. Alexander Tschernig
Bibel und Welt in der Regel jeden ersten Di im Monat um 17.00 Uhr	Brienzer Str.	Pfrn. Dagmar Tilsch Tel. 70 71 51 86
Spielekreis Jeden dritten Samstag im Monat um 19.00 Uhr Änderungen möglich	Brienzer Str.	Joachim Szymanski Tel. 49 99 84 77
Konfi-Zeit Jeden zweiten Dienstag im Monat 17.00 – 18.30 Uhr Monatlicher Workshoptag Sa 11.00 – 16.00 Uhr n. Ankündigung	Nazareth.	Pfrn. Anna-Franziska Pich Pfrn. Sarah Schattkowsky
Blaukreuzgesprächsgruppe Für Suchtkranke, Gefährdete und Angehörige Mi 19.00 Uhr	Brienzer Str.	Eva Tel. 0176 / 43 26 40 63
Bethel Revival Church Berlin Gottesdienst So 13.00 Uhr	Seestr.	Pastorin Doris Gohlke
New Hive e. V. Gottesdienst So 13.00	Brienzer Str.	Pastor Suanlian Tonsing Tel. 01521 3255 680

Ev. Kapernaum-Gemeinde

Seestraße 35, 13353 Berlin
gemeindebuero@kapernaum-berlin.de
www.kapernaum-berlin.de

Kirche

Seestr. 34, 13353 Berlin

Gemeindebüro

Jens Krause
Tel. 453 83 35 / Fax 454 12 95
Öffnungszeiten:
Di 10 – 14 Uhr, Fr 10 – 13 Uhr,
Do 16 – 18 Uhr

Gemeindezentrum Schillerhöhe

Brienzer Straße 22, 13407 Berlin

Geschäftsführung

Claudia Guerra de la Cruz
Tel. 70 71 51 81

Pfarramt

Pfrn. Dagmar Tilsch
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 86
d.tilsch@kapernaum-berlin.de

Pfr. Alexander Tschernig
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 70 71 51 87,
d.a.tschernig@gmx.de

Arbeit mit Kindern und Familien

Markus Maaß, Tel. 70 71 51 82

Senioren- und Erwachsenenarbeit

Markus Steinmeyer, Tel. 70 71 51 83

Kirchenmusik

Gesine Hagemann, Tel. 70 71 51 85

Kita Kapernaum

Leitung: Cynthia Passow, Tel. 453 63 07
kinderhaus-kapernaum@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Haus- und Kirchwart

Lutz Krause, Tel. 70 71 51 80
Jens Krause, Tel. 70 71 51 80 / 453 83 35

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Ian Hirsinger, Tel. 0171 7168396
Stellvertreter: Pfr. Alexander Tschernig

Ev. Kornelius-Gemeinde

Dubliner Straße 29, 13349 Berlin
korneliusgemeinde@t-online.de
www.kornelius-kirchengemeinde.de

Kirche

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Gemeindebüro

Silke Krüger
Tel. 452 10 54 / Fax 45 02 01 10
Öffnungszeiten:
Mo 10 – 12 Uhr,
Mi 10 – 12 und 13 – 17 Uhr

Gemeindehaus

Dubliner Str. 29, 13349 Berlin

Geschäftsführung

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Tel. 452 10 54

Pfarramt

Pfrn. Sarah Schattkowsky
Sprechzeiten nach Vereinbarung
Tel. 452 10 54
sarah.schattkowsky@gemeinsam.ekbo.de

Gemeindearbeit

Dipl.-Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin
Andrea Delitz
Tel. 452 10 54
delitz.korneliusgemeinde@t-online.de

Kirchenmusik

Dr. Hyeong-Gyoo Park, Tel. 452 10 54
kirchenmusik.kornelius@web.de

Kita Kornelius

Leitung: Daniela Bauer, Tel. 452 11 78
Kornelius-kita@evkvbm.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Gemeindekirchenrat

Vorsitz: Pfrn. Sarah Schattkowsky
Stellvertreterin: Christel Dannenberg